

I. HINFÜHRENDES

<i>A. Gestalt, Wort, Erwählung</i> . . . . .	20
1. Gestalt, Ausdruck, Sinn . . . . .	22
2. Wort, Freiheit . . . . .	26
3. Erwählung . . . . .	28
4. Liturgie und Schlacht . . . . .	31
 <i>B. Das abgebrochene Drama</i> . . . . .	 34
1. Tragik der Endlichkeit . . . . .	34
2. Die Übrerrundung der Tragik . . . . .	36
3. Chiffre, mythischer Ritus, Offenbarung . . . . .	38
 <i>C. Das sich durchführende Drama</i> . . . . .	 47
1. Kein Standort außerhalb . . . . .	48
2. Konvergenz auf Theodramatik . . . . .	55
3. Ein einziges Drama . . . . .	69
 <i>D. Theodramatische Hermeneutik</i> . . . . .	 81
1. Selbstlichtung . . . . .	82
a) Übersteigerung des allmenschlichen Deutungshorizonts . . . . .	82
b) Horizonttranspositionen (ihre theologischen Gesetze) . . . . .	85
c) Das kirchliche Regulativ . . . . .	89
2. Die Stellung der Schrift im Theodrama . . . . .	92
a) Mitwanderndes Wort . . . . .	92
b) Bezeugtes und zeugendes Wort . . . . .	95
c) Gramma und Pneuma . . . . .	98
3. Zur Struktur des theologischen Beweises . . . . .	103
a) Das sich als Faktum Selbstbezeugende . . . . .	103

b) Indizien der (je-größeren) Totalität . . . . .	105
c) Inklusion und Exklusion . . . . .	111
4. Die Freiheit des Glaubens . . . . .	116
Erster Exkurs: Ansätze der frühchristlichen Apologeten . . . . .	122
Zweiter Exkurs: Der Selbsterweis der Wahrheit bei Irenäus . . . . .	125
<i>E. Motive dramatischer Theologie . . . . .</i>	<i>135</i>
1. Der Prozeß Gottes . . . . .	136
2. Prozeß als totales Drama . . . . .	138
3. Der dramatische Kampf Christi . . . . .	143
4. Dramatik der Nachfolge . . . . .	147

## II. DRAMATIS PERSONAE (I)

<i>A. Der Schauplatz: Himmel und Erde . . . . .</i>	<i>155</i>
<i>B. Unendliche und endliche Freiheit . . . . .</i>	<i>170</i>
1. Thematische Umgrenzung . . . . .	170
2. Einsatz beim Miteinander . . . . .	177
a) Antike Vorschattungen . . . . .	177
b) Der christliche Überstieg und die Inkarnation . . . . .	180
c) Die soziale Vermittlung und die Trinität . . . . .	183
3. Endliche Freiheit . . . . .	186
a) Die beiden Pfeiler . . . . .	186
d) Freiheit als Selbstbewegung . . . . .	192
c) Freiheit als Zustimmung . . . . .	206
4. Unendliche Freiheit . . . . .	220
a) Aufgang der unendlichen Freiheit . . . . .	220
b) Ermöglichung endlicher Freiheit . . . . .	236
c) Gottes Latenz und Begleitung . . . . .	246
5. Freiheitsempfang . . . . .	259
a) Selbstverdankung . . . . .	260
b) Gebetserhörung . . . . .	265
c) Lebensform und Gottgeburt . . . . .	275

6. Gnade . . . . .	284
Dritter Exkurs: «Bild und Gleichnis Gottes» . . . . .	289
<i>C. Der Mensch</i> . . . . .	306
1. Der Unfeststellbare . . . . .	306
2. Mensch und Natur («vorchristlich») . . . . .	316
a) Einbettung . . . . .	316
b) Geist und Leib . . . . .	325
c) Mann und Frau . . . . .	334
d) Individuum und Gemeinschaft . . . . .	350
3. Das christlich Neue . . . . .	361
a) Die Überspannung der «natürlichen» («vorchristlichen») Spannungen . . . . .	365
b) Die Festigung der neuen Spannungen im Gottmenschen . . . . .	372
c) Der neue Rhythmus . . . . .	376
4. Mensch ohne Maß («nachchristlich») . . . . .	382
a) Gnostische Eskalation . . . . .	382
b) Titanismen . . . . .	385
c) Das andere Antlitz . . . . .	391
Personenregister . . . . .	395